

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	BA 2/0134/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
		Datum:	13.01.2020
		Verfasser:	
<b>Mehr Verkehrssicherheit an der Einmündung Von-Coels-Straße / Heckstraße</b>			
<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18. November 2019</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
29.01.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Fachverwaltung der Stadt Aachen, sich mit der vielfachen Gefährdungssituation für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer an der Einmündung Von-Coels-Straße / Heckstraße zu befassen und der Bezirksvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Verkehrssituation sicherer und verbessert werden könnte.

**Anlage/n:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 18. November 2019



**SPD-Fraktion**  
in der Bezirksvertretung  
AC-Eilendorf  
c/o Wilfried Anhold  
Lindenstr. 61  
52080 Aachen  
Tel.: (0241) 55 39 94  
E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf•c/o W.Anhold•Lindenstr.61•52080 Aachen

An  
die Bezirksbürgermeisterin  
des Stadtbezirkes Eilendorf  
Frau Elke Eschweiler  
Bezirksamt Eilendorf  
52080 Aachen

18. November 2019

### **Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der Sitzung am  
27.11.2019 folgenden Beschluss zu fassen:

#### **„Mehr Verkehrssicherheit an der Einmündung Von-Coels-Straße/Heckstraße“**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Fachverwaltung der Stadt Aachen, sich mit der vielfachen Gefährdungssituation für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer an der Einmündung Von-Coels-Straße/Heckstraße zu befassen und der Bezirksvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Verkehrssituation sicherer und verbessert werden könnte.

#### **Begründung:**

Bei einer von der Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler initiierten Begehung berichteten mehrere Anwohner von gefährlichen Situationen an dieser Einmündung, die als unhaltbar beschrieben wurden.

Anlage: Brief des Anwohners Herrn Boß

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Anhold  
-SPD-Fraktionsspreche

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf

**Bernd Boß**

Heckstr. 5 • 52080 Aachen  
Mobil: 01 773 792 918  
mail: berndboss1@web.de

Bernd Boß • Heckstr. 5 • 52080 Aachen

Herr  
Rolf Schäfer  
Apolloniastraße 75  
52080 Aachen

### **Stadtbezirksrundgänge**

18.09.2019

Hallo Rolf,

leider war es mir nicht möglich an dem am 17.09.2019 stattgefundenen "Oberdorfrundgang" teilzunehmen. Von daher möchte ich dir hiermit meine Anliegen/Bemerkungen schriftlich zukommen lassen. Naturgemäß interessiert mich besonders die Situation im Bereich meines Wohnumfeldes.

### **Verkehrssituation im Mündungsbereich von - Coels - Straße / Heckstraße**

Ich wohne im unteren Bereich der Heckstraße und bekomme die Verkehrssituation hautnah mit. Durch das stetig, steigende Verkehrsaufkommen - besonders zu den Hauptverkehrszeiten - sollte meiner Meinung nach über eine Änderung der Situation nachgedacht werden.

Die Punkte im Einzelnen:

Der Einmündungsbereich - wenn LKW's aus Richtung Stolberg kommen und in die Heckstraße einbiegen möchten - ist zu knapp bemessen. Sie kommen schlicht nicht um die Kurve. Sie müssen die Gegenfahrbahn (Heckstraße in Richtung von-Coels-Straße) mitnutzen. Ein freundlicher Autofahrer, der also die Heckstraße Richtung von Coels-Straße befährt muss dem einbiegenden LKW's Platz machen d.h. er muss frühzeitig halten. Das stößt unter Umständen bei anderen auf nicht viel Gegenliebe - die Folge...Hupen. Der positive Aspekt: der Verkehrsfluss verlangsamt sich und eine Abbiegen von der Heckstraße in die von-Coels-Straße wird zumindest für einige Fahrzeuge möglich. Inwieweit hier eine Ampelanlage die Situation verbessern könnte wage ich nicht zu beurteilen zumindest ist dieser Gedanke aber mal überlegenswert.

Durch den Rückstau der Fahrzeuge (Heckstraße in Richtung von-Coels-Straße ) zu den verkehrsreichen Zeiten wird der Bürgersteig zunehmend als Ausweichstrecke von Fahrradfahrern oder Rollerfahrern genutzt. Teilweise rast man mit atemberaubender Geschwindigkeit den Gehweg runter.

Schwere LKW's / Busse kommen in der Heckstraße kaum aneinander vorbei. Um entgegenkommende Fahrzeug ein besseres Vorbeikommen zu ermöglichen, wird der Bürgersteig - auch von Bussen! - als zusätzliche Fahrfläche genutzt!. Eine Baumscheibe würde diese "Nutzung" bestimmt einschränken.

Die Parkplatzsituation im gesamten Bereich ist aufgrund der vielen Fahrzeuge unbefriedigend. Der Gehweg wird als Ausweichparkplatz (verbotenerweise) genutzt. Für die Fußgänger wäre bestimmt eine häufiger Überprüfung des ruhenden Verkehrs wünschenswert. Für die Fahrzeugführer bleibt nur die umständliche Suche nach Parkraum.

Der farbig, markierte Fahrradweg (Heckstraße hoch) wird häufig auch als solcher genutzt. Durch die doch recht enge Heckstraße absolut begrüßenswert. Ist dieser Weg überhaupt als Fahrradweg ausgewiesen - früher gab es ein entsprechendes Schild?

### **Grünanlage von- Coels - Straße / Heckstraße**

Ich habe Anfang des Jahres beim Grünflächenamt der Stadt Aachen angerufen und um Neupflanzung von Bäumen nachgefragt. Schließlich wurden ja Vorschläge seitens der Stadt angefordert. Leider habe ich bis dato nichts mehr davon gehört. Früher gab es im Bereich der Rasenflächen mindestens 3 Bäume + einige Sträucher mehr. Ich halte Neuanpflanzungen für absolut begrüßenswert. Es wäre toll wenn sich die Bezirksvertretung darum kümmern könnte.

Es quälen sich häufig Eltern mit Kinderwagen (Richtung Kindergarten) die Steintreppen hoch. Ist es nicht möglich zumindest für die letzte Treppe - von unten aus Richtung Kapelle - eine bauliche Hilfe vorzusehen und so den Eltern besonders den Müttern ein besseres Handling zu ermöglichen?

Früher gab es im Bereich der Grünanlage mindestens 3 Sitzbänke mehr. Diese sind städtischerseits demontiert worden. Schade für die zahlreichen Leute die diese bestimmt gerne genutzt hätten.

Muss eigentlich die Rasenfläche so häufig gemäht werden - in Zeiten wo Wildwuchs gefordert wird?

Ich hoffe, ich habe es mit meinen Anliegen/Bemerkungen nicht übertrieben. Ein "brainstorming" halt. Für Rückfragen stehe ich gerne unter Fon 0177 379 2918 zur Verfügung. Gerne auch bei ner Tasse Kaffee im "Verkehrsballungsraum - untere Heckstraße Nr.5".

Beste Grüße

Bernd Boß + Stefan Boß

P.S. Gerade passierte ein Unfall mit einem Bus und einem Betonmischer im unteren Bereich.....anscheinend ohne Personenschaden....Chaos!